

# Verschiedene Generationen im Berufsleben

Bedeutung für die berufliche Vorsorge

**Dr. Christoph Plüss**

Pensionskassen-Experte SKPE, Allvisa AG

# Teilnehmende: Als die 2. Säule entstand

1975: Entscheid über das BVG

1985: das BVG tritt in Kraft

Annahme:  
homogenes Gesellschaftsbild mit  
"traditionellen" Werten



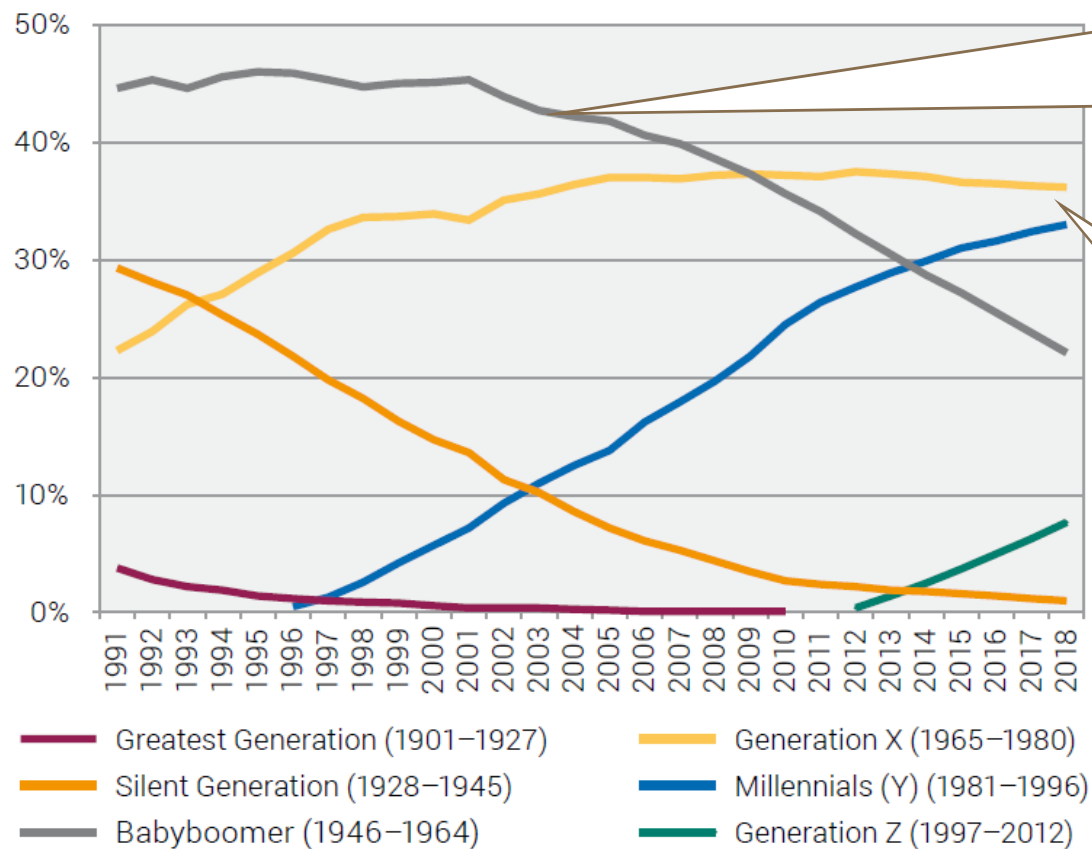
Der Arbeitsmarkt:  
männlich geprägt  
jüngste Generation waren Babyboomers

...heute sieht es etwas anders aus...

## Erwerbsbevölkerung nach Generation, 1991–2018

In %

G1



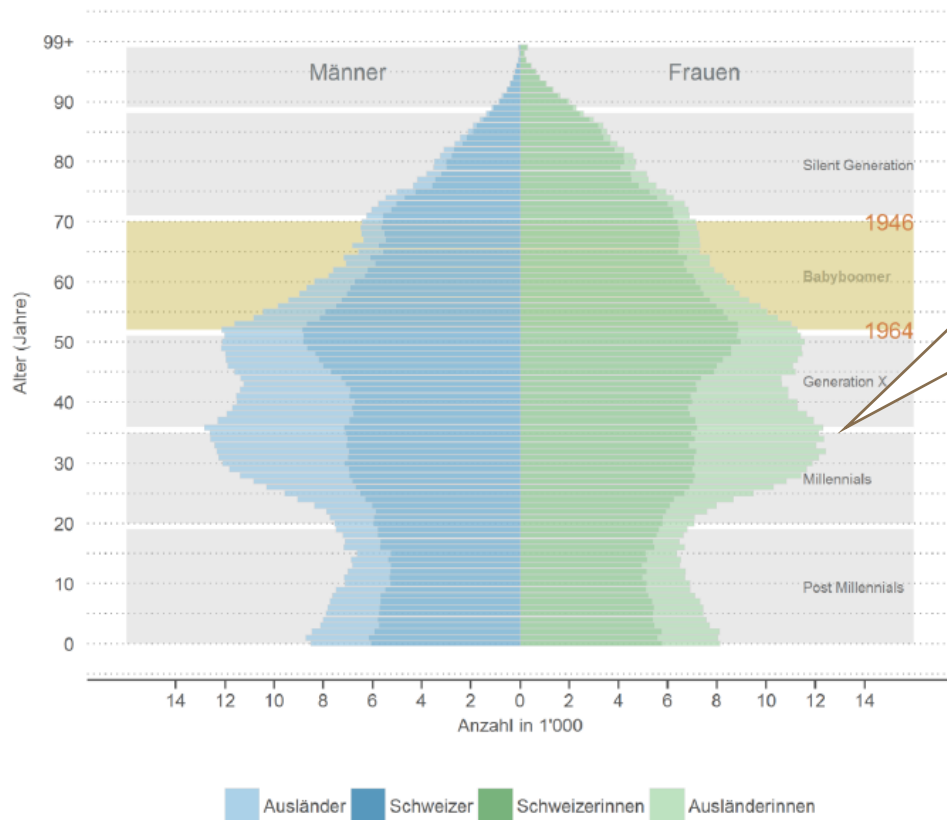
Die **Babyboomer** dominierten den Arbeitsmarkt bis 2009, seither gehen sie in Pension...

...dafür sind die **Generation X** und die **Generation Y** stark nachgerückt.

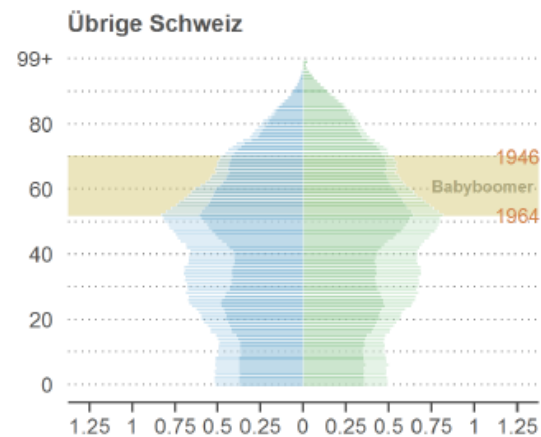
# Teilnehmende: Heute

**Grafik 2: Alterspyramide nach Heimat und Geschlecht 2016**

Kanton Zürich, ständige Wohnbevölkerung, Anzahl in Tausend.



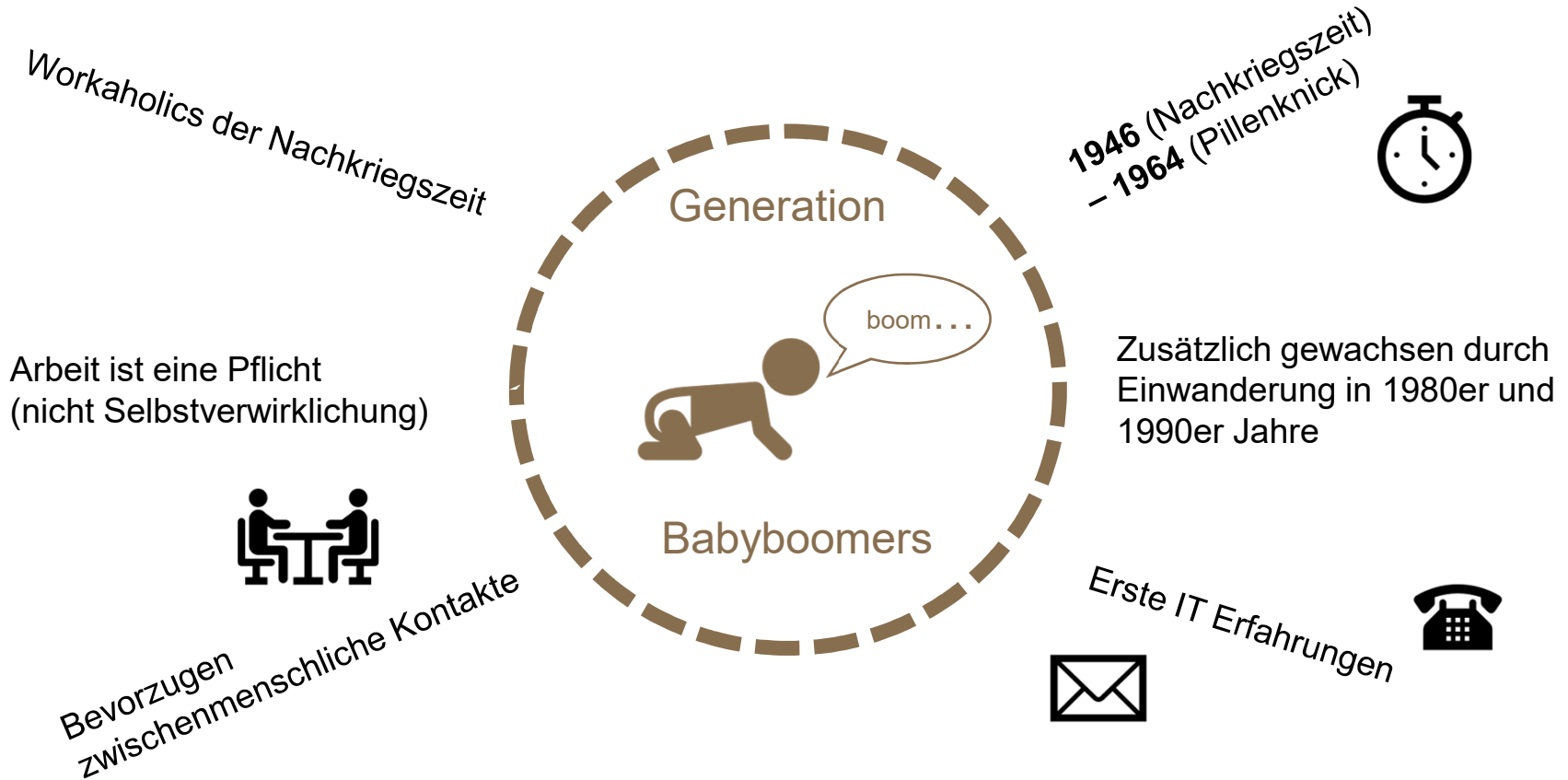
Jahrgang 1980 ist der stärkste Jahrgang im Kanton Zürich (und Basel-Stadt).



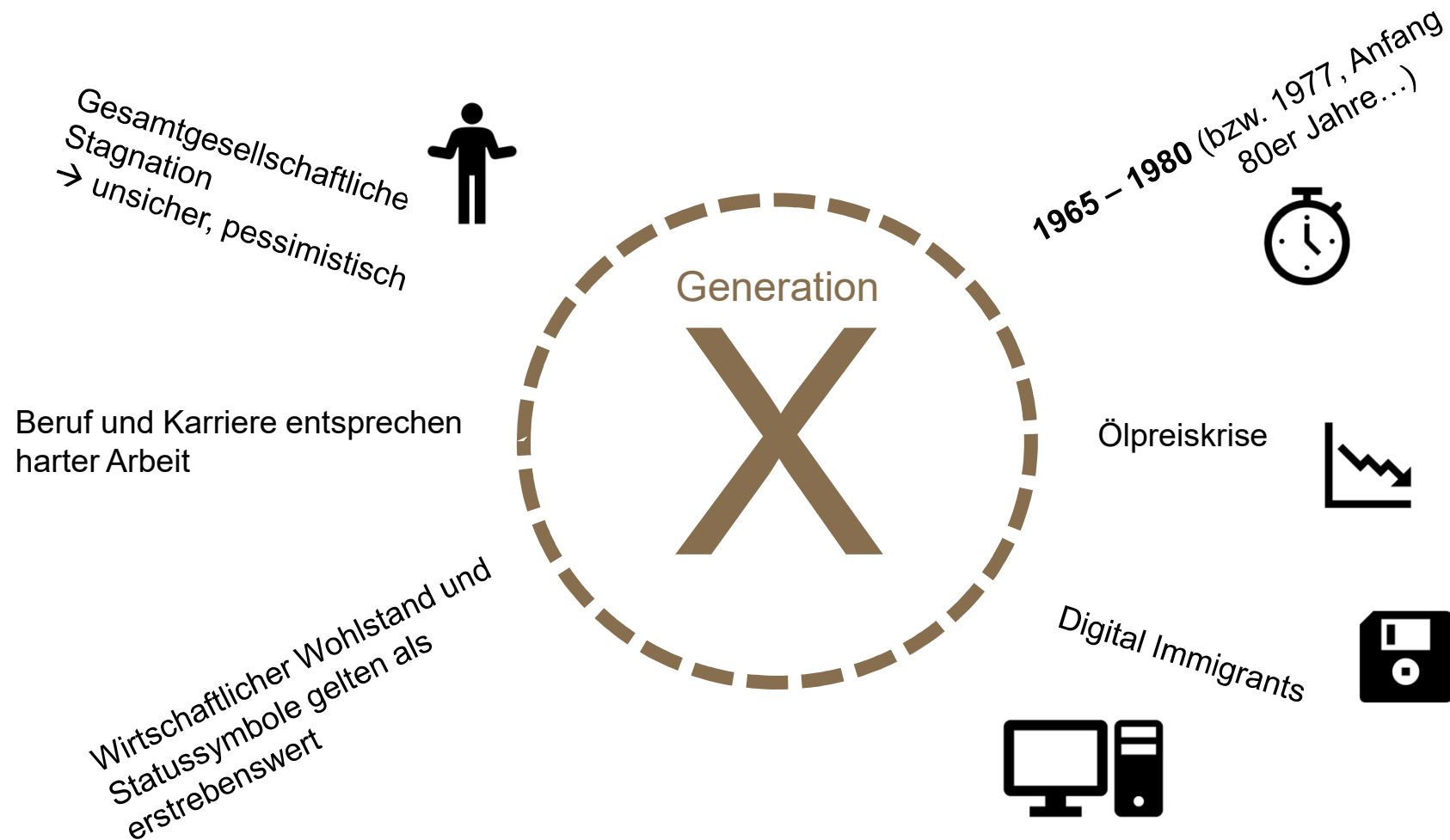
Einteilung der demografischen Kohorten in Generationen (nach Pew Research Center 2018). Der gelbe Balken lokalisiert die Generation der Babyboomer. Die Altersjahrgänge 1946 (2016 im Alter 70) und 1964 (im Alter 52) markieren die beiden nationalen Höhepunkte des Babybooms.

Grafik: Statistisches Amt Kanton Zürich; Quelle: Bundesamt für Statistik (STATPOP)

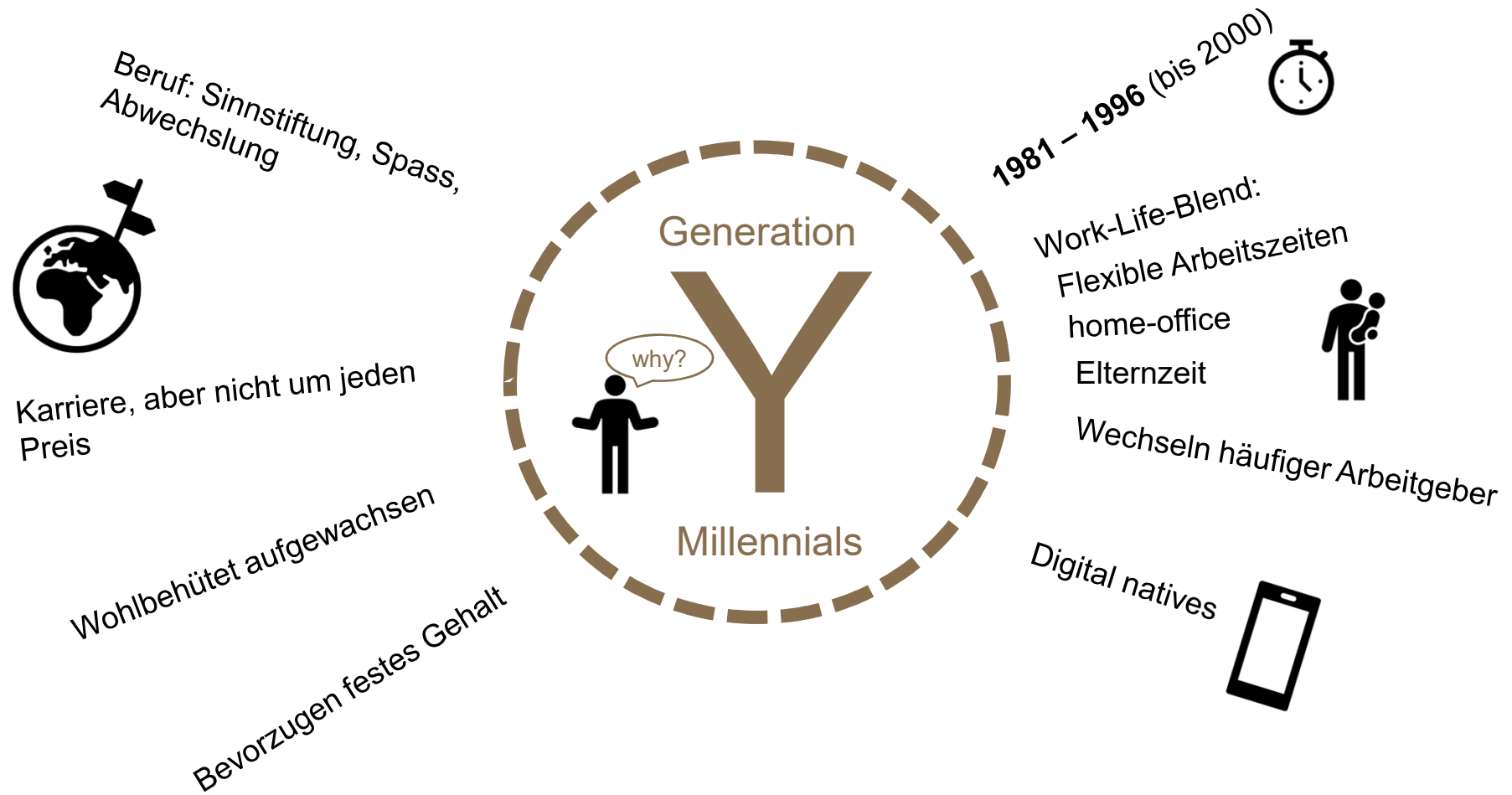
# Teilnehmende: Babyboomers



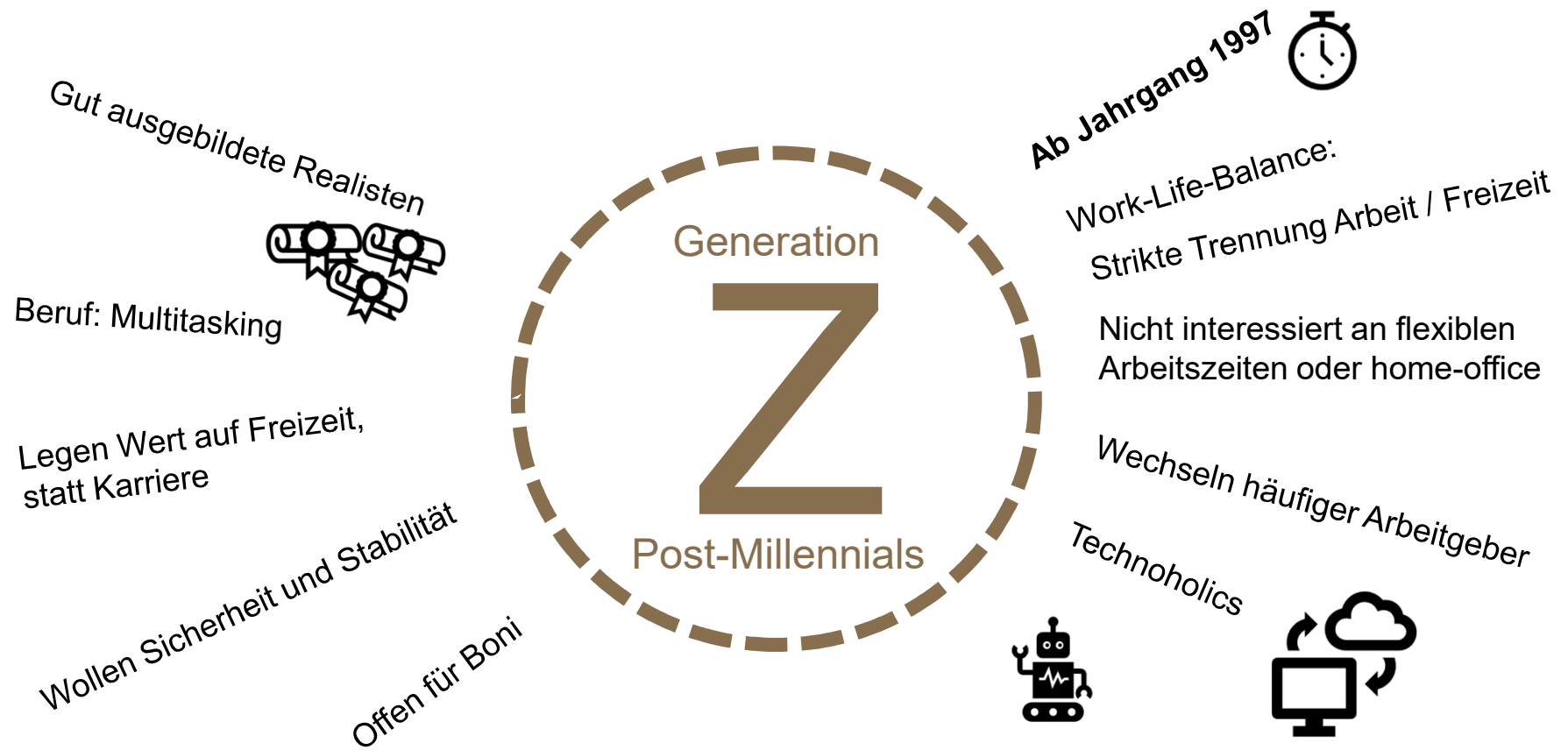
# Teilnehmende: Generation X



# Teilnehmende: Generation Y (Millennials)



# Teilnehmende: Generation Z (Post-Millennials)





## Teilnehmende: Überblick

Keine homogene Gruppen (Junge können traditionell sein, 60-jähriger kann wie digital native agieren), aber doch von ihrer Zeit geprägt. Insgesamt werden die **Ansprüche der Arbeitnehmenden heterogener.**

|   |                               |   |
|---|-------------------------------|---|
|    | <p><b>Familienmodelle</b></p> | <p>Ledig, verheiratet, Familie, Mehrgenerationen-, Patchworkfamilie</p> |
|    | <p><b>Qualifikationen</b></p> | <p>Ausbildung Inland und Ausland, Erfahrung, Weiterbildungen</p>        |
|   | <p><b>Arbeitsweisen</b></p>   | <p>Selbständig, angestellt, mehrere Arbeitgeber, IT-Startup</p>         |
|  | <p><b>Ansprüche an AG</b></p> | <p>Sabbaticals, Elternzeit, Benefits, Flexibilität</p>                  |
|  | <p><b>Lebensweise</b></p>     | <p>Wanderlust, Sesshaftigkeit</p>                                       |

# Arbeitswelt: Bisher

## Bisher

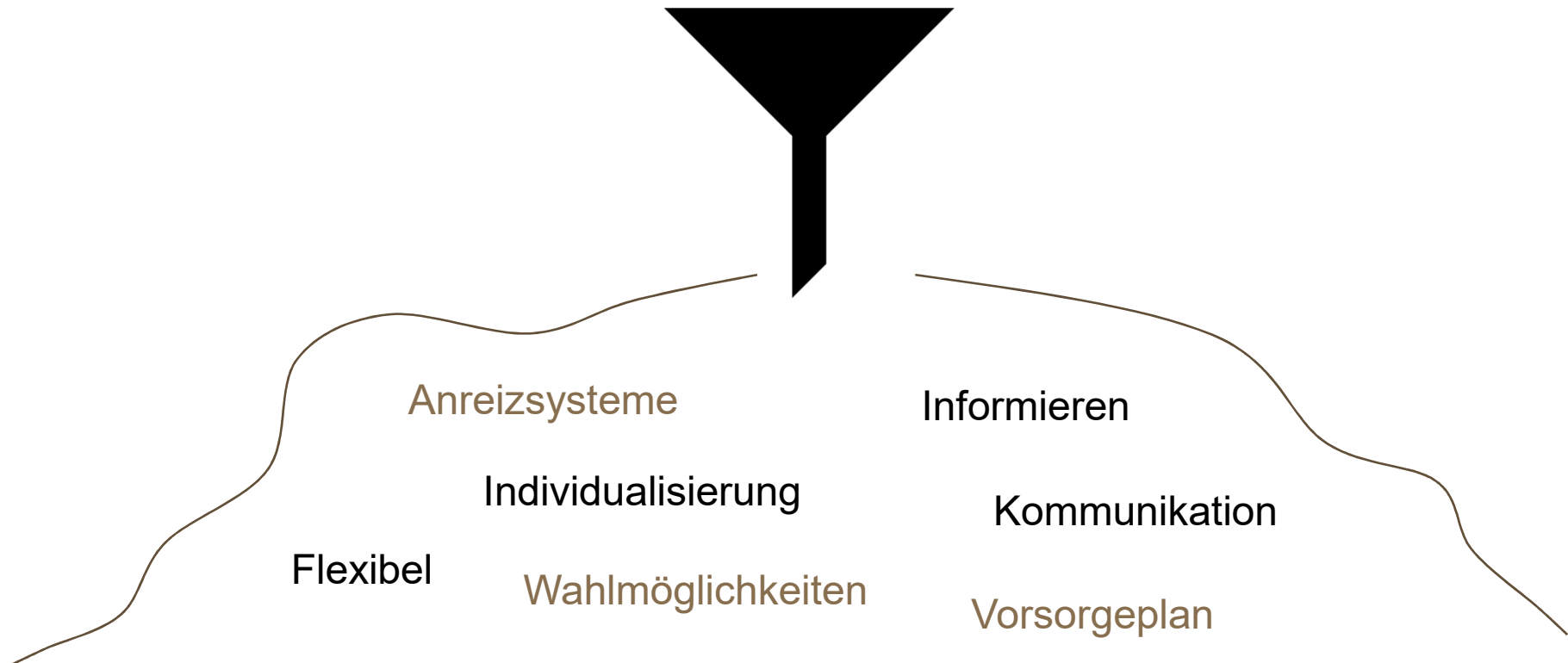
- ▶ Stabile Arbeitsverhältnisse
- ▶ Wenige Stellenwechsel
- ▶ Vollzeit arbeiten
- ▶ Fixe Arbeitszeiten
- ▶ Fixe Arbeitsorte

# Arbeitswelt: Heute

## Heute

- ▶ Befristete Arbeitsverhältnisse
- ▶ Häufige Stellenwechsel
- ▶ Teilzeit arbeiten, mehrere Arbeitgeber
- ▶ Flexible Arbeitszeiten
- ▶ Flexible Arbeitsorte
- ▶ Work-Life-Challenge
- ▶ Wachsende Arbeitsmarktbeteiligung der Frauen

# Lösungen



# Anreizsysteme: Flexible Pensionierung

## Pensionierung flexibel gestalten und Anreize für längere Erwerbstätigkeit schaffen

- ▶ "Ordentliches Pensionierungsalter" wirkt starr, ersetzen durch "**Referenzalter**"
- ▶ **Arbeitsverträge** nicht automatisch im Referenzalter beenden
- ▶ Frühzeitig **Pensionierungsplanungen** machen mit Mitarbeitenden (wie lange möchte / kann jemand arbeiten? in welcher Funktion / in welchem Pensum?)
- ▶ Sparprozess über das Referenzalter hinaus weiterführen
- ▶ Verbesserung der reglementarischen Todesfalleistungen während dem Aufschub der Pensionierung (z.B. gleiche Todesfalleistungen wie aktive Versicherte, anstatt Todesfalleistungen wie Altersrentner)
- ▶ ...

# Flexible Pensionierung: Exkurs Reform AHV 21

Vgl. **Botschaft** des Bundesrates zur **Stabilisierung der AHV (AHV 21)** vom 28.08.2019

## Rentenalter

Bisher ordentliches Rentenalter 65 für Männer, 64 für Frauen

▲ **Neu "Referenzalter"** 65 für Männer, **65** für Frauen

→ analoge Regelung gälte auch im **BVG**

## Vorbezug der AHV-Rente

Bisher um 1 oder 2 ganze Jahre

▲ **Neu** um bis zu **3 Jahre**, Beginn **monatlich** möglich

▲ **Neu** Reduktion der **Kürzungssätze** (versicherungstechnisch)\*

| Vorbezugsdauer              | 1 Jahr      | 2 Jahre     | 3 Jahre      |
|-----------------------------|-------------|-------------|--------------|
| Kürzung bisher              | 6.8%        | 13.6%       | -            |
| <b>Kürzung neu (AHV 21)</b> | <b>4.0%</b> | <b>7.7%</b> | <b>11.1%</b> |

\* längere Bezugsdauer aufgrund gestiegener Lebenserwartung: einzelnes Jahr macht weniger aus

→ Vorbezug ab Alter 62 wäre neu auch im **BVG** zwingend anzubieten

# Flexible Pensionierung: Exkurs Reform AHV 21

Vgl. **Botschaft** des Bundesrates zur **Stabilisierung der AHV (AHV 21)** vom 28.08.2019

## Aufschub der AHV-Rente

Unverändert um mind. 1 bis max. 5 Jahre (Beginn monatlich möglich)

▀ **Neu** Reduktion der **Erhöhungssätze** (versicherungstechnisch)\*

| Aufschubsdauer               | 1 Jahr      | 2 Jahre     | 3 Jahre      | 4 Jahre      | 5 Jahre      |
|------------------------------|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|
| Erhöhung bisher              | 5.2%        | 10.8%       | 17.1%        | 24.0%        | 31.5%        |
| <b>Erhöhung neu (AHV 21)</b> | <b>4.3%</b> | <b>9.0%</b> | <b>14.1%</b> | <b>19.6%</b> | <b>25.7%</b> |

\* längere Bezugsdauer aufgrund gesteigerter Lebenserwartung: einzelnes Jahr macht weniger aus

→ Aufschub bis Alter 70 wäre neu auch im **BVG** zwingend anzubieten

## Teilbezug der AHV-Rente

Bisher nicht möglich

▀ **Neu** möglich (Anteil frei wählbar zwischen 20% und 80%, **bis zu 3 Schritte**)

→ Mind. 3 Pensionierungsschritte wären neu auch im **BVG** zwingend anzubieten

# Anreiz längere Erwerbstätigkeit: Exkurs Reform AHV 21

Vgl. **Botschaft** des Bundesrates zur **Stabilisierung der AHV (AHV 21)** vom 28.08.2019

## AHV-Freibetrag

Unveränderter Freibetrag von CHF 1'400 pro Monat (CHF 16'800 pro Jahr) und pro Arbeitgeber, auf dem keine AHV-Beiträge entrichtet werden müssen

## Verbesserung der AHV-Rente durch Beiträge nach dem Referenzalter

Bisher nicht möglich

- ▲ **Neu** möglich, Verbesserung der AHV-Rente maximal bis zur Höchstrente (Rentenskala 44); Schliessung allfälliger Beitragslücken und/oder Verbesserung des massgebenden durchschnittlichen Jahreseinkommens






## Anreiz längere Erwerbstätigkeit: Exkurs Reform AHV 21

### Ob die geplanten Anreize der Reform AHV 21 ausreichen?

- ▶ Der **AHV-Freibetrag** ist schon seit Jahrzehnten fix. Weshalb keine Erhöhung?
- ▶ Die geplante (versicherungstechnische) **Reduktion der AHV-Kürzungs- und Erhöhungssätze scheint kontraproduktiv**, sie setzt starke Anreize für den Vorbezug und gegen den Aufschub der AHV-Rente → vgl. Anhang
- ▶ Eine mögliche Verbesserung der AHV-Rente über die Höchstrente (Skala 44) hinaus ist nicht geplant
- ▶ **Steuererleichterungen** bei Erwerbstätigkeit nach dem Referenzalter sind ebenfalls nicht geplant. Diverse politische Vorstösse fordern solche.

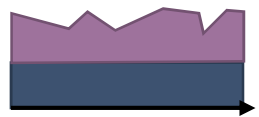

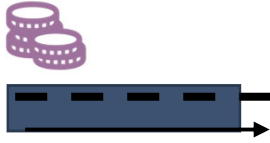
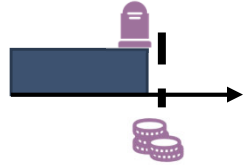
## Wahlmöglichkeiten in der 2. Säule

Wahlmöglichkeiten bieten sowohl eine Individualisierung wie auch Flexibilität

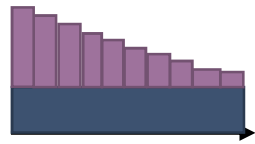


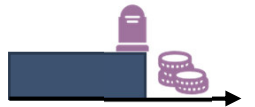

| <b>Wahlmöglichkeiten</b>   |                         |
|--|-------------------------|
|   | <b>Altersleistungen</b> |
|   | <b>Sparprozess</b>      |
|  | <b>Risikoleistungen</b> |

## Wahlmöglichkeiten - Altersleistungen

Es gibt eine Vielzahl an Rentenmodellen, die zur Wahl angeboten werden können. Im Folgenden einige Beispiele:

|   |   |   |
|---|---|---|
|    | <p><b>Variable Altersrente</b></p>                  | <p>Die Altersrente wird in einen garantierten und in einen variablen Teil unterteilt. Hier gibt es verschiedene Modelle.</p>  |
|    | <p><b>Beschränkung der Altersrente</b></p>          | <p>Die Altersrente (oder das verrentbare Guthaben) wird auf einen fixen Frankenbetrag begrenzt. Das restliche Guthaben wird als Kapital ausbezahlt.</p>   |
|   | <p><b>Definition einer Mindestaltersrente</b></p>   | <p>Es wird definiert, wie hoch die Mindestaltersrente sein muss, bevor ein restliches Guthaben als Kapital bezogen werden kann.</p>   |
|  | <p><b>Altersrente mit garantierter Laufzeit</b></p> | <p>Die Altersrente wird lebenslänglich ausgerichtet, jedoch mindestens für eine fix definierte Zeit (z.B. 15 Jahre). Stirbt der Altersrentner vor Ablauf der fix definierten Zeit, so werden die verbleibenden Altersrenten an die Begünstigten als Kapital ausgerichtet.</p> |

## Wahlmöglichkeiten - Altersleistungen

|   |  |  |
|---|--|--|
|    | <p><b>Altersrente mit Rentenstufen</b></p>                     | <p>Die Höhe der Altersrente ist altersabhängig und sinkt mit steigendem Alter bzw. Bezugsdauer (z.B. alle 5 Jahre reduziert sich die Altersrente um einen zu definierenden Prozentsatz).</p>               |
|    | <p><b>Altersrente mit Wahl der Höhe der Ehegattenrente</b></p> | <p>Der Versicherte kann vor Beginn der Altersrente die Höhe der anwartschaftlichen Ehegattenrente wählen. Dabei wird eine Auswahl vorgegeben.</p>  |
|    | <p><b>Altersrente auf zwei Leben</b></p>                       | <p>Der Versicherte kann vor Beginn der Altersrente eine Altersrente auf zwei Leben wählen. Dies bedeutet, die anwartschaftliche Ehegattenrente hat die gleiche Höhe wie die ausgerichtete Altersrente.</p> |
|  | <p><b>Altersrente mit Rückgewähr</b></p>                       | <p>Im Todesfall des Altersrentners wird das nicht verbrauchte Kapital an die Begünstigten ausgerichtet. (Die PK macht keinen Todesfallgewinn.)</p>   |
|  | <p><b>Temporäre Altersrente (= Zeitrente)</b></p>              | <p>Die Altersrente wird für eine festzulegende Zeitdauer (z.B. 10, 15 oder 20 Jahre) ausgerichtet. Der Versicherte kann die Zeitdauer bestimmen.</p>   |

## Wahlmöglichkeiten - Sparprozess

- ▶ **Wahl zwischen verschiedenen Sparplänen:** Immer mehr Pensionskassen bieten die Wahl zwischen 2 oder maximal 3 verschiedenen Sparplänen.
- ▶ Die Versicherten können somit **jährlich** aufgrund ihrer **individuellen Lebenssituation** (z.B. berufsbegleitende Ausbildung, Familiengründung, etc.) entscheiden, welche Sparbeiträge sie entrichten möchten.
- ▶ Allfällige Lücken können später auch mit **freiwilligen Einkäufen** ausgeglichen werden.
- ▶ Damit kann auch **beim Sparprozess** dem **Anspruch auf Individualisierung Rechnung** getragen werden.



## Wahlmöglichkeiten - Risikoprozess

Bei den **Risikoleistungen** bieten erst wenige Pensionskassen die Wahlmöglichkeit an (gesetzliche Grundlage dafür wäre vorhanden, Art. 1d BVV 2). Wahlmöglichkeit würde den Versicherten ermöglichen, auch die Risikovorsorge nach der aktuellen Lebenssituation und den Bedürfnissen auszurichten.

Beispiel:

|   | Lebensphase                                  | Bedürfnisse  |
|---|--|--|
|   | <b>unter 30-jähriger Single; ohne Kinder</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzierung vorwiegend für die Altersleistungen (Zinseszinsseffekt)</li> <li>- gute Absicherung gegen Invalidität</li> <li>- Hinterbliebenenschutz sekundär</li> </ul> |
|  | <b>im Alter 30 bis 50; mit Familie</b>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- gute Absicherung gegen Invalidität</li> <li>- Hinterbliebenenschutz zentral</li> </ul>  |

## Wahlmöglichkeiten - Risikoprozess

Wahlmöglichkeit bei den Risikoleistungen kann angeboten werden, indem die Pensionskasse **verschiedene Risikopläne mit unterschiedlich abgestuften Leistungen** einführt!

- ▶ Pro Versichertenkollektiv maximal 3 verschiedene Pläne
- ▶ Risikobeitrag wird entsprechend variiert, wobei der Total-Beitragssatz des Arbeitgebers in allen Plänen gleich hoch sein muss

Beispiel:

| Alter         | Versicherte Person |        |             | Arbeitgeber |        |             | Gesamt      |              |
|---------------|--------------------|--------|-------------|-------------|--------|-------------|-------------|--------------|
|               | Risiko             | Sparen | Total       | Risiko      | Sparen | Total       | Risiko      | Sparen       |
| <b>Plan 1</b> |                    |        |             |             |        |             |             |              |
| 25 – 44       | 0.5%               | 2.5%   | <b>3.0%</b> | 1.0%        | 4.0%   | <b>5.0%</b> | <b>1.5%</b> | <b>6.5%</b>  |
| 45 – 54       | 0.5%               | 4.5%   | <b>5.0%</b> | 1.0%        | 6.0%   | <b>7.0%</b> | <b>1.5%</b> | <b>10.5%</b> |
| 55 – 70       | 0.5%               | 5.5%   | <b>6.0%</b> | 1.0%        | 7.0%   | <b>8.0%</b> | <b>1.5%</b> | <b>12.5%</b> |
| <b>Plan 2</b> |                    |        |             |             |        |             |             |              |
| 25 – 44       | 1.0%               | 2.0%   | <b>3.0%</b> | 2.0%        | 3.0%   | <b>5.0%</b> | <b>3.0%</b> | <b>5.0%</b>  |
| 45 – 54       | 1.0%               | 4.0%   | <b>5.0%</b> | 2.0%        | 5.0%   | <b>7.0%</b> | <b>3.0%</b> | <b>9.0%</b>  |
| 55 – 70       | 1.0%               | 5.0%   | <b>6.0%</b> | 2.0%        | 6.0%   | <b>8.0%</b> | <b>3.0%</b> | <b>11.0%</b> |

## Vorsorgeplan

Mit der Gestaltung des Vorsorgeplans kann eine Pensionskasse mit der neuen Arbeitswelt ihrer Versicherten "mitwachsen".

**Weitere Stellschrauben** sind u.a.:

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Eintrittsschwelle</b>  | Personen mit mehreren Anstellungen erreichen bei den jeweiligen Arbeitgebern die Eintrittsschwelle nicht.<br><b>Option: Berücksichtigung des Beschäftigungsgrads</b> |
| <b>Koordinationsabzug</b> | - <b>Berücksichtigung des Beschäftigungsgrads</b> oder<br>- <b>Prozentualer Abzug</b> (xx % des Lohnes, i.d.R. jedoch maximal Koordinationsabzug gemäss BVG).        |



**"Bestehenden Freiraum jetzt nutzen..."**

## Anhang: Break-even beim AHV-Vorbezug

Bis wann (Lebenserwartung) **lohnt** sich ein **Vorbezug der AHV-Altersrente?**

| Rente ab<br>Alter... | Kürzung | Jahres-<br>rente | Summe der ausbezahlten AHV-Altersrenten bis Alter... |               |     |                |                |                |     |                |                |                |
|----------------------|---------|------------------|--|---------------|-----|----------------|----------------|----------------|-----|----------------|----------------|----------------|
|                      |         |                  | 65   | 66            | ... | 77             | 78             | 79             | ... | 88             | 89             | 90             |
| <b>65</b>            | -       | <b>28'440</b>    | <b>0</b>   | <b>28'440</b> | ... | <b>341'280</b> | <b>369'720</b> | <b>398'160</b> | ... | <b>654'120</b> | <b>682'560</b> | <b>711'000</b> |
| <b>bisher</b>        |         |                  |  |               |     |                |                |                |     |                |                |                |
| 64                   | 6.8%    | <b>26'506</b>    | 26'506   | 53'012        | ... | 344'578        | 371'084        | 397'590        | ... | 636'144        | 662'650        | 689'156        |
| 63                   | 13.6%   | <b>24'572</b>    | 49'144   | 73'716        | ... | 344'008        | 368'580        | 393'152        | ... | 614'300        | 638'872        | 663'444        |
| <b>neu (AHV 21)</b>  |         |                  |  |               |     |                |                |                |     |                |                |                |
| 64                   | 4.0%    | <b>27'302</b>    | 27'302   | 54'604        | ... | 354'926        | 382'228        | 409'530        | ... | 655'248        | 682'550        | 709'852        |
| 63                   | 7.7%    | <b>26'250</b>    | 52'500   | 78'750        | ... | 367'500        | 393'750        | 420'000        | ... | 656'250        | 682'500        | 708'750        |
| 62                   | 11.1%   | <b>25'283</b>    | 75'849   | 101'132       | ... | 379'245        | 404'528        | 429'811        | ... | 657'358        | 682'641        | 707'924        |

→ vereinfachte Berechnung! ohne Zinsen, Steuern, Ehepaar-Plafonds, Ehegattenrenten etc.

- ▶ Je kürzer die Bezugsdauer (Lebenserwartung), umso eher lohnt sich ein Vorbezug
- ▶ Bisher lohnt sich ein AHV-Vorbezug, wenn man vor Alter 77 oder 78 verstirbt (ganz grob)
- ▶ Neu (AHV 21) würde sich ein AHV-Vorbezug lohnen, wenn man vor Alter 89 oder 90 verstirbt (ganz grob)

→ **Der AHV-Vorbezug würde infolge tieferer Kürzung neu deutlich attraktiver!**

## Anhang: Break-even beim AHV-Aufschub

Ab wann (Lebenserwartung) **lohnt** sich ein **Aufschub der AHV-Altersrente**?

| Rente ab<br>Alter... | Zuschlag | Jahres-<br>rente | Summe der ausbezahlten AHV-Altersrenten bis zum Alter... |               |                |                |                |     |                |                |                |                |                |                |
|----------------------|----------|------------------|--|---------------|----------------|----------------|----------------|-----|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|                      |          |                  | 67   | 68            | 69             | 70             | 71             | ... | 85             | 86             | 87             | 88             | 89             | 90             |
| <b>65</b>            | -        | <b>28'440</b>    | <b>56'880</b>  | <b>85'320</b> | <b>113'760</b> | <b>142'200</b> | <b>170'640</b> | ... | <b>568'800</b> | <b>597'240</b> | <b>625'680</b> | <b>654'120</b> | <b>682'560</b> | <b>711'000</b> |
| <b>bisher</b>        |          |                  |  |               |                |                |                |     |                |                |                |                |                |                |
| 66                   | 5.2%     | <b>29'919</b>    | 29'919   | 59'838        | 89'757         | 119'676        | 149'595        | ... | 568'461        | 598'380        | 628'299        | 658'218        | 688'137        | 718'056        |
| 67                   | 10.8%    | <b>31'512</b>    | -  | 31'512        | 63'024         | 94'536         | 126'048        | ... | 567'216        | 598'728        | 630'240        | 661'752        | 693'264        | 724'776        |
| 68                   | 17.1%    | <b>33'303</b>    | -  | -             | 33'303         | 66'606         | 99'909         | ... | 566'151        | 599'454        | 632'757        | 666'060        | 699'363        | 732'666        |
| 69                   | 24.0%    | <b>35'266</b>    | -  | -             | -              | 35'266         | 70'532         | ... | 564'256        | 599'522        | 634'788        | 670'054        | 705'320        | 740'586        |
| 70                   | 31.5%    | <b>37'399</b>    | -  | -             | -              | -              | 37'399         | ... | 560'985        | 598'384        | 635'783        | 673'182        | 710'581        | 747'980        |
| <b>neu (AHV 21)</b>  |          |                  |  |               |                |                |                |     |                |                |                |                |                |                |
| 66                   | 4.3%     | <b>29'663</b>    | 29'663   | 59'326        | 88'989         | 118'652        | 148'315        | ... | 563'597        | 593'260        | 622'923        | 652'586        | 682'249        | 711'912        |
| 67                   | 9.0%     | <b>31'000</b>    | -  | 31'000        | 62'000         | 93'000         | 124'000        | ... | 558'000        | 589'000        | 620'000        | 651'000        | 682'000        | 713'000        |
| 68                   | 14.1%    | <b>32'450</b>    | -  | -             | 32'450         | 64'900         | 97'350         | ... | 551'650        | 584'100        | 616'550        | 649'000        | 681'450        | 713'900        |
| 69                   | 19.6%    | <b>34'014</b>    | -  | -             | -              | 34'014         | 68'028         | ... | 544'224        | 578'238        | 612'252        | 646'266        | 680'280        | 714'294        |
| 70                   | 25.7%    | <b>35'749</b>    | -  | -             | -              | -              | 35'749         | ... | 536'235        | 571'984        | 607'733        | 643'482        | 679'231        | 714'980        |

→ vereinfachte Berechnung! ohne Zinsen, Steuern, Ehepaar-Plafonds, Ehegattenrenten etc.

- ▶ Je länger die Bezugsdauer (Lebenserwartung) ist, umso eher lohnt sich ein Aufschub
- ▶ Bisher lohnt sich ein AHV-Aufschub, wenn man nach Alter 85 verstirbt (ganz grob)
- ▶ Neu (AHV 21) würde sich ein AHV-Aufschub lohnen, wenn man nach Alter 89 verstirbt (ganz grob)

→ **Der AHV-Aufschub würde infolge tieferer Zuschläge neu weniger attraktiv!**